EV. IMPULS-KIRCHENGEMEINDE LIEBERHAUSEN-BERGNEUSTADT

MIT DEM PULSSCHLAG DES GLAUBENS

IMPULSE SETZEN

IMPULSE

Gemeindebrief der Impuls-Kirchengemeinde

MÄRZ '24 - MAI '24

@impulsbn | #impulsbn | www.impulsgemeinde.de

Willkommen

INHALT

Angestoßen	3
Aus dem Presbyterium	4
Impressum	5
Monatslosung März 2024	6
Mitarbeiterwochenende 2023	8
Das Winterfest 2023	9
Ökumenische Bergweihnacht	10
Adventsandachten	10
Weihnachten im Stall	11
Englische Weihnacht	11
Turmblasen	11
Fusionsfeier am 31.12.2023	12
Der CVJM Bergneustadt	13
Monatslosung April 2024	14
Vorweihnachtliche Stimmung im Park von Haus Altstadt	16
Im Senioren-Club viele bekannte und neue Gesichter treffen	17
Monatslosung Mai 2024	18
Spiegel der Sorge um Seele und Körper	19
Gottesdienste	**20**
Gebete	21
Kirche Kunterbunt	22
Konfirmation	23
Musikgottesdienste	24
Der Bläserkreis	25
Empfehlungen	26
Kinderseite	27
Kontakte	28
Termine Musik	30
Projekt Chorkonzert	31
Gruppen und Kreise	32
Wir gratulieren	36
Fürbitten	39
Zum Schluss	40

Vertraut den neuen Wegen

Am 01.01.2024 haben die beiden Kirchengemeinden Bergneustadt und Lieberhausen fusioniert. Die neu entstandene Gemeinde stellt ihre Arbeit und ihre Identität unter den Namen: Ev.Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt.

Wir wollen mit dem Pulsschlag des Glaubens Impulse in unsere Umgebung setzen. Dabei begleiten wir Menschen auf ihren Wegen und teilen Zeit mit ihnen. In unseren Begegnungsorten treffen sie verschiedene Leute, können zur Ruhe kommen und dabei erfahren, wie sie begleitet, gestärkt und getrost ihr Leben gestalten können. Zusammen dürfen wir erfahren und spüren, dass Gott ein Gott ist, der uns sieht. Wir sind wertgeachtet und geliebt.

Angestoßen

Ende April und Anfang Mai stehen bei uns die Konfirmationen an. Zweiundzwanzig Jugendliche sind mit ihren Familien in unseren Gottesdiensten. Da ist Vorfreude, Anspannung und irgendwie auch der Gedanke: Jetzt wird es ernst. Und dieses Gespür ist genau richtig und angebracht.

Die Konfirmation ist ja nicht einfach ein nettes Fest mit Familie und Geschenken. Die Gemeinde feiert mit, hört, sieht und begleitet. Da kommt ein mulmiges Gefühl auf und die Knie werden weich. Auch diejenigen, die die Gottesdienste gestalten, sind unter Anspannung. So viele sind da, die die Jugendlichen begleiten – auch solche, die mit dem Glauben an Gott ihre Schwierigkeiten haben. Gut, dass sie da sind und die Hoffnung, mit in den Gottesdienst zu gehen, dass sich eine Tür öffnet.

Das wünschen wir ja auch so sehr den Jugendlichen, dass sich in der Konfirmandenzeit die Tür des Herzens für Jesus geöffnet bzw. weiter geöffnet hat.

Eine Frage am Konfirmationstag könnte doch so lauten: „Willst du mit deinem ganzen Leben Jesus Christus gehören?“ Willst du zu ihm „Ja“ sagen, weil er zu dir „Ja“ gesagt hat? Willst du ihm nachfolgen, ihm Glauben schenken und seinen Willen tun? Dann sage in deinem Herzen: „Ja, Jesus Christus, ich will dir gehören, ich will dir folgen.“

Das ist ja die eigentliche Konfirmation: sich festmachen im Glauben. Und dann wird sich der Glaube mit Leben füllen und die jungen Menschen werden in der Lage sein, nicht einmal erlernte Sätze zu zitieren, sondern ihre eigenen Worte zu finden. Ja, so manche Wege werden zweifelhaft sein und etliches geht schief. Aber was sie wissen sollen: Gott wird nie aufhören, sie zu lieben.

Und wenn wir dies so sagen, wird es so sein, dass viele im Gottesdienst sich genau das wünschen. Bei all dem Auf und Ab, all den Herausforderungen und Pannen, diesen Zuspruch zu verinnerlichen: Gott wird nie aufhören, mich zu lieben. Wie viel Segen kann von unseren Konfirmationsgottesdiensten ausgehen!

Die Jugendlichen werden auch weiterhin auf Begleitung angewiesen sein. Manches empfinden sie als Einmischung, anderes nervt und einiges nehmen sie an. Da machen wir alle unsere Grenzerfahrung. Umso wichtiger ist es, für die Konfirmierten zu beten – und das nicht nur am Tag der Konfirmation. Dabei gehen die Gedanken über den Tag der Konfirmation hinaus, auch über die 22 Jugendlichen, die am 28. April und am 05. Mai konfirmiert werden. Nehmt doch dieses Gebet mit in die nächste Zeit – mit dem Fokus auf die Jugendlichen, die uns anvertraut sind:

Gott, wir bitten für diese Jungen und Mädchen, Kinder und doch keine mehr, auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit, aber doch angewiesen auf Wegweisung und Lebenssinn. Sei du bei ihnen, lass sie deine Liebe und Geborgenheit spüren, damit sie freie Menschen werden, ehrlich und mit offenem Herzen für den Nächsten. Herr, gib du ihnen Vertrauen und Hoffnung für die Zukunft. Amen

Andreas Spierling

Aus dem Presbyterium

Bevollmächtigtenausschuss (BVA) heißt aktuell das Leitungsgremium der Ev. Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt bis zur nächsten Presbyteriumswahl. Er wurde vom Kreissynodalvorstand (KSV) eingesetzt und besteht aus Mitgliedern der Presbyterien der ehemaligen Gemeinden Bergneustadt und Lieberhausen. **Pastor Stefan Nix** wurde vom KSV zum Vorsitzenden bestimmt und **Christoph Ring** zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Bei der ersten Sitzung am 15. Januar standen zunächst Wahlen auf dem Programm. Folgende Personen wurden gewählt:

– **Jürgen Müller** zum Kirchmeister und **Irmtraut Schoger** zur stellvertretenden Kirchmeisterin. Der Kirchmeister ist der „Finanzminister" der Gemeinde. Er trifft außerdem zusammen mit dem Vorsitzenden dringende Entscheidungen, während das Leitungsgremium nicht tagt.

– **Michael von Rappard** zum Baukirchmeister und **Monika Kretschmer** zu seiner Stellvertreterin. Der Baukirchmeister kümmert sich um alles, was mit Immobilien zu tun hat. So hat Michael von Rappard als Baukirchmeister von Bergneustadt die Sanierung des Pfarrhauses in der Kirchstraße geleitet. **Monika Kretschmer** koordiniert im Besonderen die Bemühungen um einen Umbau des Gemeindehauses in Lieberhausen.

– **Martina Struwe** zur Personalkirchmeisterin. Sie ist für die beruflich Mitarbeitenden erste Ansprechpartnerin in allen Personalangelegenheiten. Die neue Kirchengemeinde hat acht Angestellte: drei Kirchenmusiker(innen), drei Küster(innen), und zwei Gemeindereferenten. Die beiden Küsterinnen sind auch als Gemeindesekretärinnen beschäftigt.

– Zudem wurden die Ausschüsse neu besetzt.

Als Nächstes müssen wir die Neubesetzung der 3. Pfarrstelle angehen, also die seit fast drei Jahren vakante Pfarrstelle der ehemaligen Kirchengemeinde Lieberhausen. Sie hat einen Umfang von 50 %.

Außerdem steht eine Gebäudebedarfsanalyse an. Bis 2027 müssen wir entscheiden, wie es mit unseren Gemeindehäusern weitergehen soll. Was können und wollen wir uns noch leisten? Erschwerend kommt hinzu, dass die Landessynode 2023 beschlossen hat, dass alle Gebäude bis 2035 klimaneutral sein müssen.

Für beide Themen wurde ein Ausschuss für Zukunftsfragen eingesetzt.

Vornehmste Aufgabe eines BVA ist es, die nächsten Presbyteriumswahlen vorzubereiten. Das wird uns in den nächsten Sitzungen beschäftigen. Die Wahlen finden in unserer Gemeinde am 16. Februar 2025 statt.

Pastor Stefan Nix

Christoph Ring

Jürgen Müller

Michael von Rappard

Irmtraud Schoger

Monika Kretschmer

Martina Struwe

Impressum

Herausgeber: Evangelische Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt, Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt

Redaktion: Andreas Spierling, Christoph Eggermann, Dieter Focke, Dietrich Schüttler, Stefan Nix (ViSdP), Christoph Fischle, Martina Struwe, Dr. Annemarie Sirrenberg, Gunild Schüttler

Anschrift der Redaktion:
Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt,
info@impulsgemeinde.de

Homepage:
www.impulsgemeinde.de

Layout: Karsten Jung | JUNG & einfach anders, Drolshagen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bildquellenverzeichnis auf Anfrage unter info@impulsgemeinde.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 26.04 .2024

Gedanken zur

Monatslosung März 2024

von Monika Büchel

ENTSETZT EUCH NICHT! IHR SUCHT JESUS VON NAZARETH, DEN GEKREUZIGTEN. ER IST AUFERSTANDEN, ER IST NICHT HIER. *MARKUS 16,6*

Sie sind noch immer fassungslos und geschockt. Vor drei Tagen, am Freitag, mussten sie miterleben, wie Jesus am Kreuz starb. Der, dem sie nachfolgten, weil er mit göttlicher Autorität auftrat und ihnen Gottes unendliche Liebe für jeden Menschen vor Augen malte. Der, dem sie glaubten, weil er Kranke heilte und sogar Tote auferweckte. Und nun war er selbst tot.

Als der Sabbat am Samstagabend nach Sonnenuntergang zu Ende ist, kaufen Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um den Leichnam von Jesus damit zu salben.

Früh am Sonntagmorgen machen sie sich auf den Weg zu dem Grab außerhalb von Jerusalem. Es ist eine in Fels gehauene Kammer, die man in gebückter Haltung begehen kann. Erst jetzt stellen sich die drei Frauen die Frage, wie sie da wohl hineinkommen. Nach der Beisetzung von Jesus ist vor den Eingang ein scheibenförmiger Stein gerollt worden, der nur mit großem Kraftaufwand beseitigt werden kann. Als sie dort ankommen, stellen sie verwundert fest, dass der Stein bereits weggewälzt ist. Vorsichtig gehen sie hinein – und erstarren. Der Leichnam ist weg. Stattdessen erblicken sie einen jungen, ganz in Weiß gekleideten Mann. Einen Engel. Ist es da ein Wunder, dass sie furchtbar erschrecken, dass sie Angst vor der himmlischen Erscheinung bekommen?

Der Engel hat den Stein weggerollt, um den Frauen zu zeigen, dass das Grab leer ist (Mt 28,2). Ja, der Leichnam ist weg. Es gibt keinen mehr, weil Jesus lebt. Gott selbst hat in die Geschichte eingegriffen, indem er Jesus vom Tod auferweckte. Das erklärt der Engel den Frauen. Doch die sind so aufgewühlt und durcheinander, dass sie zitternd aus der Grabkammer fliehen – und niemandem davon erzählen.

Erst später, als sie das Erlebnis verdaut haben, berichten sie es den Jüngern. Die können das nicht glauben. Den Jesus, mit dem sie gegessen und getrunken haben, der gelehrt und geheilt hat, den haben sie gekannt. Und nun soll derselbe Jesus auferstanden sein? Das ist unmöglich, unvorstellbar. Die Frauen können ihnen eine Menge erzählen, gelten ihre Augenzeugenberichte doch allgemein als nicht zuverlässig. Deshalb sind auch nur Männer als Zeugen vor Gericht zugelassen.

Die Jünger brauchen Beweise. Die liefert ihnen Jesus, als er sich ihnen zeigt, während sie essen (Mk 16,14) und später 40 Tage lang (Apg 1,3). Auch Maria von Magdala begegnet Jesus nach seiner Auferstehung (Mk 16,9), den Emmaus-Jüngern (Lk 24,28-31) sowie 500 Männern auf einmal (1. Kor 15,6), um nur einige Begegnungen zu nennen.

Jetzt können die Jünger es schließlich fassen: Jesus lebt! Die Macht der Sünde, des Teufels und des Todes ist ein für alle Mal gebrochen. Das Leben hat über den Tod triumphiert. Was für eine Osterbotschaft, auch heute. Weil Jesus gestorben und auferstanden ist, hat er jedem den Weg ins Leben und in eine großartige Zukunft gebahnt. Denn wer an ihn glaubt, wird nach seinem Tod wie er wieder auferstehen und ewig bei Jesus sein.

Jesus lebt, mit ihm auch ich!

Tod, wo sind nun deine Schrecken?
Er, er lebt und wird auch mich
von den Toten auferwecken.
Er verklärt mich in sein Licht;
dies ist meine Zuversicht.

Christian Fürchtegott Gellert

Mitarbeiterwochenende 2023

Das Mitarbeiterwochenende der Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt fand vom 11. November bis zum 13. November - wie in den letzten Jahren auch - in Wilgersdorf statt.

Nach der gemeinsamen Anreise am Freitagnachmittag wurde den Mitarbeitenden am Abend ein interaktives Quiz, gepaart mit einigen Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen, geboten.

Der Samstag startete wiederum mit einer spielerischen Sporteinheit in der hauseigenen Sporthalle. Danach stand der restliche Tag ganz im Zeichen von Tanya Worth vom CVJM Westbund. Tanya wurde als Gast zu unserem Wochenende eingeladen und gestaltete ein abwechslungsreiches Programm, das unter dem Thema „Neuanfang" stand. Nicht zuletzt zielte die Wahl des Themas auch auf die Zusammenführung der Gemeinden Bergneustadt und Lieberhausen ab, die mit dem Jahreswechsel vollzogen wurde. So nahmen schon an diesem Wochenende auch die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Lieberhausen teil. Den Abend ließen alle Beteiligten mit einem kleinen Worship-Abend und einigen Gesellschaftsspielen ausklingen.

Nach einem letzten Impuls von Tanya am Sonntagmorgen ging das Wochenende nach dem gemeinsamen Mittagessen auch schon zu Ende. Es war eine kurze, aber tolle Zeit, gemischt aus Musik, geistlichem Input, Spielen und sehr viel Spaß. Wir haben die Gemeinschaft mit den anderen Mitarbeitenden genossen und freuen uns auf 2024.

Das Winterfest 2023

Rückblick von Monika Kretschmer

Ein tolles Winterfest-Wetter ward uns beschert - „Einfach ein Geschenk des Himmels".

Eine bezaubernde Winterlandschaft stellte sich ein, eine wunderschöne weiße Schneedecke und trockene Kälte legte sich über unseren idyllisch gelegenen Kirchplatz, zog an Häusern und Straßen vorbei, umhüllte unser Fest, das wir bereits zum 17. Mal ‚Rund um die Bonte Kerke' in seiner Vielfalt in fröhlicher Adventsstimmung feiern konnten.

Viele Gäste zog es bereits zu Beginn in den besonderen Gottesdienst „Musik zum Advent". Für viele Besucher beginnt mit diesem ‚bereits zur Tradition gewordenen, Gottesdienst die Einstimmung auf die Adventszeit.

Die große Besucherschar von nah und fern konnte im Anschluss auf dem Marktplatz an Ständen und Buden genüsslich stöbern und die große bunte Vielfalt der Angebote, auch fürs leibliche Wohl, genießen.

Wir freuen uns, vom Gesamterlös des Winterfestes und aus dem Klingelbeutel der Advents- und Dezembergottesdienste, die Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung in Wiehl und den Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen e. V. zum Erhalt der Bunten Kerke zu unterstützen. Insgesamt kam eine Spende von 3.340 Euro zusammen. Der Rest des Gewinns kommt den beteiligten Gruppen der Gemeinde und den ortsansässigen Vereinen zugute.

Wir als Organisationsteam danken allen Mitarbeitenden und den vielen Besuchern sehr herzlich, die zum Gelingen des Winterfestes und somit auch der Spendenaktion beigetragen haben.

Ökumenische Bergweihnacht

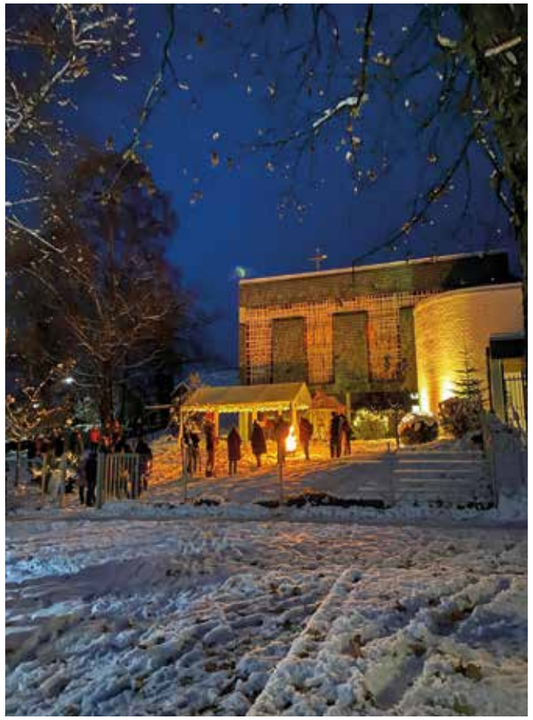
am GemeindeCentrum Hackenberg

Der Gottesdienst für Groß und Klein bei der ökumenischen Bergweihnacht in St. Matthias war bis auf den letzten Platz gefüllt. Selbst Stehplätze gab es keine mehr. Kaplan Thomas Backsmann und Pfarrer Andreas Spierling führten durch den Gottesdienst. Das Anspiel von Josy Zwinge und Chris Eggermann fand großen Anklang. Die Band Ruhepuls lies „Gänsehaut“ Momente entstehen.

Andreas Spierling

Adventsandachten

am GemeindeCentrum Hackenberg



Sehr stimmungsvoll waren die beiden Adventsandachten vor dem GemeindeCentrum Hackenberg. Schnee, Feuerschalen, Musik und Andacht sorgten für eine besondere Atmosphäre.

Andreas Spierling

Weihnachten im Stall

Englische Weihnacht

Turmblasen

Fusionsfeier am 31.12.2023

im GemeindeCentrum Hackenberg

Das war ein bewegendes und fröhliches Fest zum Zusammenschluss der beiden Kirchengemeinden Bergneustadt und Lieberhausen zur Ev.Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt.

Den Start machte der Gottesdienst in der Bunten Kerke Lieberhausen, der von den beiden Prädikanten Martina Struwe und Dirk Dombrowski gestaltet wurde.

Danach ging es weiter zur Feier ins GemeindeCentrum. Das Deko-Team hatte ganze Arbeit geleistet und ein tolles Ambiente geschaffen.

Stefan Nix und Andreas Spierling begrüßten voller Freude die vielen Gäste und Bärbel Spierling führte in die „Kulinarik" des Abends ein.

Ein erster Höhepunkt war die Zauber- und Magieshow von Frank Baroth. Das Staunen hörte nicht auf und ohne Zugabe war für ihn kein Entkommen. Für Lacher und kräftigen Applaus sorgten Dirk Dombrowski und Christoph Ring. Sie führten den Klassiker „Dinner for One" auf. Eine Präsentation, die lange in Erinnerung bleibt.

Um 23:55 Uhr wurde es still. Bei einem Video lief der Countdown bis 00:00 Uhr runter. Zum Jahreswechsel verschwammen die alten Logos der beiden Gemeinden und das neue wurde eingeblendet – ein bewegender Moment.

Nach dem Zuprosten und Beobachten des Feuerwerkes wurde bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen.

Der CVJM Bergneustadt

präsentiert

Die diesjährigen Tage des CVJM Bergneustadt im Januar waren wieder eine bunte Mischung aus Gemeinschaft, Informationen und Angeboten.

Zu Beginn fand die Jahreshauptversammlung am 26.1. statt. Nach der biblischen Besinnung durch Christoph Fischle, Diakon der Impulskirchengemeinde, berichtete Andreas Kempkes, 1. Vorsitzender, über den tatkräftigen ehrenamtlichen Einsatz in der Zeit der Erkrankung von Gemeindereferent Chris Eggermann. Die zahlreichen jungen und älteren ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben die Kinder- und Jugendarbeit mit Gruppenangeboten, Kinderbibelwoche, Freizeit vor Ort und Lego Tage erfolgreich weitergeführt. Zusätzlich wurde ein gemeinsamer Mitarbeiterkreis, präsent und per Zoom, neu gegründet und wird aktuell gut angenommen.

Zum Abschluss der Tage gestaltete der CVJM den Erlebenswertgottesdienst mit Pfarrer Andreas Spierling und bot nach dem gemeinsamen Mittagessen, einen Spielenachmittag für Klein und Groß an. Höhepunkt des Nachmittags war aber das Angebot, gemeinsam Handball über den Videobeamer in den Gemeinderäumen zu schauen, bei dem zahlreiche Besucher mitfieberten.

Der CVJM geht gestärkt aus diesen Tagen und freut sich auf viele geplante Aktionen in diesem Jahr.

Gedanken zur

Monatslosung April 2024

von Martina Struwe

SEID STETS BEREIT, JEDEM REDE UND ANTWORT ZU STEHEN, DER VON EUCH RECHENSCHAFT FORDERT ÜBER DIE HOFFNUNG, DIE EUCH ERFÜLLT. *1.PETRUS 3, 15*

Kennst du deine Fahrstuhlstory?

Stell dir vor, du steigst mit einer dir unbekannten Person in den Aufzug und ihr beide wollt in den 30. Stock. Da bemerkt dein Gegenüber das Firmen-Logo auf deiner Konferenzmappe und fragt dich: Was macht deine Firma denn so? Und du hast bis zum 30. Stock Zeit, das zu erklären.

Und angenommen, deine Erklärung ist begeisternd genug, dann zieht dein Gegenüber seine Karte aus der Tasche und schlägt vor, sich zusammenzusetzen und über einen 20-Millionen-Euro-Deal zu sprechen. Ja, 20 Millionen. Wow! Es geht also richtig um etwas.

Szenenwechsel: Bei der Arbeit spricht dich völlig überraschend ein Kollege an und fragt: Was ist das eigentlich mit dem Kreuz, was du immer an der Halskette hast?

Du hast nicht viel Zeit, die wichtigsten Punkte rüberzubringen, so dass sein Interesse geweckt wird und er mehr erfahren will.

Fahrstuhlstory eben.

Okay, es geht nicht um 20 Millionen.

Es geht aber vielleicht um viel mehr - nämlich darum, wo jemand seine Ewigkeit verbringen wird.

Was für eine Chance - was für eine Verantwortung.

Im 1. Petrusbrief geht es genau darum. Dort heißt es: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt."

Zwei Worte fallen mir hier ins Auge: „Seid stets bereit" - stets - das heißt immer und zu jeder Zeit. Egal ob es gerade passt, du gerade Zeit hast und dir die richtigen Worte schon stundenlang vorher zurechtgelegt hast oder nicht. Seid stets bereit! Ich gebe zu, dass es bei mir nicht so viele Menschen gibt, die mich danach bisher spontan gefragt hätten. Aber es gab Situationen, die mich ziemlich überrumpelt haben und wo ich Farbe bekennen musste über meinen Glauben.

Das ist echt herausfordernd. Doch Petrus sagt: Seid stets bereit.

Das zweite Wort, was mir besonders ins Auge gefallen ist, ist „jedem". Mit Menschen im christlichen Kontext über den Glauben zu sprechen, das ist nicht so schwierig. Man spricht die gleiche Sprache - versteht einander. Doch was ist mit den Mitspielern im Fussballverein, den Arbeitskollegen am Fließband und der Kassiererin an der Tankstelle? Egal ob wir die Menschen kennen, mögen oder verabscheuen - wir sollen bereit sein, ihnen von Jesus zu erzählen, denn Gott möchte auch ihnen seine Liebe zeigen.

Vielleicht bin ich - bist du - die seltene Gelegenheit, bei der sie etwas über Gott erfahren.

Es geht nicht darum, den Menschen eine hochtheologische Abhandlung über den Glauben zu bieten. Auch die Monatslosung spricht davon, einfach von der eigenen Hoffnung zu erzählen, die mich erfüllt. Von meinen Erfahrungen mit Jesus und dem Glauben an ihn.

Mich ermutigt dieser Vers, in einer ruhigen Minute mal darüber nachzudenken, was ich jemandem erzählen würde. Vielleicht sogar das einfach mal zu üben?

Ich möchte lernen, sprachfähiger zu werden und meine Begeisterung für Jesus verständlich weiterzugeben.

Und ich bin davon überzeugt, dass der Heilige Geist meine Worte - auch wenn sie vielleicht nicht so geschliffen rüberkommen - benutzen kann, um andere zu berühren.

Und deine Worte auch - lasst es uns ausprobieren.

Vorweihnachtliche Stimmung im Park von Haus Altstadt

Der dritte Advent ist ein fester Termin im Jahreskalender, an dem der Bergneustädter Weihnachtsmarkt im Park von Haus Altstadt stattfindet. Mit 16 Ständen im Außenbereich und 11 Ständen im Innenbereich startete der Markt erfolgreich ins Wochenende. Mit viel Liebe zum Detail hatten die verschiedenen Aussteller ihre Verkaufsstände aufgebaut und dekoriert. Dekorationen, Strickwaren, Holzarbeiten, Schmuck, Genähtes und viele schöne Leckereien ließen keine Wünsche offen. Der Besucherandrang war so groß, dass die Aussteller am Samstagabend melden mussten, dass Glühwein, Crêpes und Fleisch bereits ausverkauft waren, obwohl sie eigentlich für beide Tage kalkuliert waren. So mussten in den Abendstunden noch neuer Crêpes-Teig, Souvláki-Spieße und Glühwein besorgt werden. Schließlich sollten am Sonntag auch alle anderen Besucher in den Genuss der Leckereien kommen.

Abgerundet wurde der Weihnachtsmarkt durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm im und vor dem Haus. Verschiedene musikalische Darbietungen, die Feuershow, der Besuch des Nikolauses und die Lesungen in der Jurte rundeten den Weihnachtsmarkt ab. Die Besucherinnen und Besucher nahmen schöne Eindrücke mit nach Hause und vor allem für unsere Bewohnerinnen und Bewohner war es ein schönes Wochenende.

Jacqueline Schulenburg

Im Senioren-Club viele bekannte und neue Gesichter treffen

Der Senioren-Club an der Altstadtkirche mit seinen Unternehmungen ist ein offenes Angebot der Evangelischen Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt für alle Seniorinnen und Senioren aus Bergneustadt, Lieberhausen und Umgebung. Bei uns treffen sich jeden Monat viele Seniorinnen und Senioren!

Uns ist es wichtig, dass Seniorinnen und Senioren in unseren Reihen Miteinander, Lebensfreude, interessante Begegnungen mit Menschen und Orten, Berücksichtigung ihrer Interessen und Geborgenheit im christlichen Glauben erleben.

Denn wir wollen die Liebe Gottes erleben und weitergeben!

Der Senioren-Club wurde 1995 unter der Leitung von Rolf und Johanna Immicker gegründet, später von Ingo und Ingrid Haase und danach von Klaus und Christel Heger weitergeführt.

Über die Jahre ist der Senioren-Club gewachsen. Auch heute steht ein großes Mitarbeiterteam bereit, die Seniorinnen und Senioren bei unseren Veranstaltungen zu begleiten.

Regelmäßige, feste Termine in unserem Altstadt-Gemeindehaus:

am ersten Dienstag im Monat, 14:30 Uhr: Spielenachmittag

am dritten Dienstag im Monat, 14:30 Uhr: Geselliger Nachmittag mit Andacht, Kaffeetafel und Programm (auch mit interessanten Gästen)

Wenn möglich, sind Tagesfahrten geplant.

Über unsere genauen Termine und Themen informiert regelmäßig unser Gemeindebrief „Impulse“.

Dietrich und Gunild Schüttler (für das Team)

Gedanken zur

Monatslosung Mai 2024

von Christoph Fischle

ALLES IST MIR ERLAUBT, ABER NICHT ALLES DIENT ZUM GUTEN. ALLES IST MIR ERLAUBT, ABER NICHTS SOLL MACHT HABEN ÜBER MICH. *1.KOR.6,12*

Auf Schalke gibt's den Himmel nicht. Jedenfalls nicht bei Regen. Dann ist nämlich das Stadion-Dach geschlossen, und 60.000 Fans inklusive ihrer Mannschaften sind im Trockenen. Keine Regenjacken, Ponchos, Schirme – einfach nur dasein und genießen. Natürlich muss man erst einmal da reinkommen, und von dort wieder nachhause. Dafür ist es ganz gut, passend ausgerüstet zu sein. Denn der Himmel ist trotzdem da mit all seiner Schönheit und seinen gelegentlichen Überraschungen. Aber wenigstens eine zeitlang sorgenfrei feiern, das ist doch was!

Leider ist Schalke nicht die Welt, und ein Fußballspiel dauert auch nicht das ganze Leben. Irgendwann geht es zwangsläufig wieder nach Draußen, und der Himmel hat uns wieder.

Ja, die Sache mit dem Himmel… Jeder sagt, man kommt dahin nach dem letzten Stündlein. Aber stimmt das auch? Sterne putzen, runter schauen, aufpassen… Wenn man wüsste, was der Himmel ist, wie es da ist und was man da wirklich macht, das wäre schonmal was. Man könnte sich immerhin darauf vorbereiten. Welcher Fan kennt die Farben seiner Mannschaft nicht? Wer bereitet sich nicht auf ein Spiel vor? Klar, muss man nicht. Aber – was nützt das? Dient ja der Sache nicht, und erst recht nicht denen, die du anfeuerst …

Ich mag Fans, die zu ihrer Sache stehen. Wenn man ihnen ansieht, was sie hoffen, wen sie anfeuern, für wen sie sind. Ich mag Menschen, die wissen, wofür sie leidenschaftlich einstehen und dafür Zeit, Geld, Energie opfern. Natürlich erlauben sie ihren Idolen, dass sie Macht haben über sie. Alles andere wäre peinlich. Mindestens.

Und jetzt lese ich da sinngemäß: „Natürlich kannst du auf die Pauke hauen. Natürlich kannst du alles Mögliche anstellen mit deiner Zeit. Aber überleg dir bitte, für wen das gut ist. Natürlich kannst du deine Prioritäten setzen wie du magst. Aber vergiss nicht, wem du damit Einfluss auf dich erlaubst."

Diese Erde ist kein Stadion. Trotzdem: Kann sein, dass du den Himmel aus dem Blick verlierst; dass du dich mit dem begnügst, wie es gerade ist. Christen können Fans von allem Möglichen sein. Das ist gut so. Dass sie begeistert sind von Jesus, dem Heiland, der für sie den Himmel geöffnet hat, daran erinnere ich hier gerne. Das tut gut und das ist gut: Alles ist erlaubt. Aber du bist frei – du musst es nicht. Entscheide dich für das Gute, und der Himmel wird Wirklichkeit. Gottes Friede sei mit Dir!

Spiegel der Sorge um Seele und Körper

- Diakoniegottesdienst am 17. März!

Etwas Gemeinsames hatten die Trägergemeinden Bergneustadt und Lieberhausen schon sehr lange: die Diakoniestation, die aktuell am Deutschen Eck in Bergneustadt ihr Zuhause hat. Täglich sind von dort aus – auch bei Wind und Wetter – Mitarbeitende unterwegs, um Pflegebedürftige je nach ihren Bedürfnissen in verschiedenster Weise zu versorgen und zu betreuen.

Für die Gemeindeglieder aus Bergneustadt und Lieberhausen besteht jedes Jahr die Gelegenheit, Mitarbeitende unserer Diakoniestation in einem von ihnen mitgestalteten Gottesdienst zu erleben.

Alle sind dazu herzlich eingeladen: am 17. März um 15:00 Uhr in der Altstadtkirche in Bergneustadt.

Dieses Mal wird das Thema Seelsorge im Mittelpunkt stehen. Als Christen wollen wir schließlich immer den ganzen Menschen in den Blick nehmen. Diese Sichtweise ist für die diakonische Arbeit – ambulant wie stationär – ebenso verpflichtend wie herausfordernd. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns!

Dietrich Schüttler und Monika Kretschmer

01.03.	Weltgebetstag	17:00	GC Hackenberg	Impuls-Kirchenteam, zuvor ab 15 Uhr Kaffeetrinken	
03.03.		9:30	Altstadtkirche	Schüttler	A
		10:00	Gemeindehaus Lieberhausen.	Struwe, Der etwas andere Gottesdienst	T
		11:00	GC Hackenberg	Spierling	A
10.03.		9:30	Altstadtkirche	Schüttler & KiTa Team Kreuz & Quer, Familien-Musikgottesdienst mit anschl. Brunch	T
17.03.		10:00	Gemeindehaus Lieberhausen.	Spierling	A
		15:00	Altstadtkirche	Schüttler, Diakoniegottesdienst, anschl. Kaffeetafel	
24.03.		11:00	GC Hackenberg	Team Spierling/Bockemühl, Erlebenswert-Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschl. Mittagsessen	
28.03.	Gründonnerstag	19:00	Gemeindehaus Lieberhausen.	Fischle, Feierabendmahl an Tischen	A
29.03.	Karfreitag	10:00	Bunte Kerke	K. Pause	A
		11:00	GC Hackenberg	Eggermann	A
		15:00	Altstadtkirche	Schüttler, Gottesdienst zur Todesstunde Jesu	A
31.03.	Ostersonntag	9:30	Altstadtkirche	Schüttler	A
		10:00	Bunte Kerke	Struwe	A
		11:00	GC Hackenberg	Spierling Frühstück ab 9:45 Uhr	A
01.04.	Ostermontag	10:00	Bunte Kerke	Dombrowski, K4 Gottesdienst	
07.04.		9:30	Altstadtkirche	Schüttler	A
		11:00	GC Hackenberg	Spierling	
		15:00	Bunte Kerke	Nix/Braun, Gottesdienst Ordinationsjubiläum S. Nix	
14.04.		9:30	Altstadtkirche	Eggermann, Musikgottesdienst mit anschl. Brunch	T
21.04.		10:00	Bunte Kerke	Fischle/Struwe, Vorstellung der Konfirmanden	
28.04.		10:00	Altstadtkirche	Schüttler/Eggermann, Konfirmation	
		11:00	GC Hackenberg	Team Spierling/Stübben, Erlebenswert Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschl. Mittagessen	
05.05.		9:30	Altstadtkirche	Schüttler	A
		10:00	Bunte Kerke	Fischle/Struwe, Konfirmation	
		10:00	GC Hackenberg	Spierling/Eggermann, Konfirmation	
09.05.	Chr. Himmelfahrt	10:00	Kreuzkirche Wiedenest	K4 Gottesdienst	
12.05.		9:30	Altstadtkirche	K. Pause, Musikgottesdienst mit anschl. Brunch	T
19.05	Pfingstsonntag	9:30	Altstadtkirche	Schüttler	A
		10:00	Bunte Kerke	Fischle	A
		11:00	GC Hackenberg	Spierling	A
20.05.	Pfingstmontag	10:10	Eckenhagen-Sinspert	K4-Gottesdienst	
26.05.		11:00	GC Hackenberg	A. Achenbach, Erlebenswert Gottesdienst, mit Kindergottesdienst und anschl. Mittagessen	

A = mit Abendmahl - T = Taufen möglich

Evangelische Altenheime an der Agger

Haus Altstadt
freitags 16:00 Uhr

01.03.	Schüttler
08.03.	Spierling
15.03.	Eggermann
22.03.	Gruß
29.03. 16:30 h	Schüttler
05.04.	Huber
12.04.	Spierling
19.04.	Gruß
26.04.	Huber
03.05.	Spierling
10.05.	Dombrowski
17.05.	Gruß
24.05.	Schüttler
31.05.	Eggermann

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
montags 16:00 Uhr

25.03.	Eggermann
22.04.	Spierling
27.05.	Schüttler

Auch in **Altenheimen in außerkirchlicher Trägerschaft** feiern wir 2024 weiterhin evangelische Gottesdienste, in der Regel zumindest zu diesen Zeiten:

Haus Evergreen, Bergneustadt: am dritten Freitag des Monats um 14:00 Uhr

Haus Aggertal, Deitenbach: am ersten Montag des Monats um 16:00 Uhr

Bergneustadt

KiTa Gottesdienste

KiTa Kreuz und Quer 11:00 Uhr

13.03. | 10.04. | 08.05. | 05.06

Mit Chris Eggermann

Bergneustadt

Schulgottesdienst

Sonnenschule Auf dem Bursten

08:05 Uhr 19.03. | 30.04. | 28.05.

Grundschule Hackenberg
10.45 Uhr St. Matthias
20.03. | 24.04. | 22.05.

Bergneustadt

Kindergottesdienst „Paz Paz"

Gemeindecentrum Hackenberg

während des ErLebensWert Gottesdienstes

Lieberhausen

Kindergottesdienst „Bibelentdecker"

Termine nach Absprache über WhatsApp

Kontakt: Karola Müller
Tel. 0 22 61 / 81 50 60

Gebete

Lieberhausen

Morgengebet

Montags 8.30 Uhr
Kontakt: Diakon Christoph Fischle
Tel: 0151 / 65 11 59 67

Lieberhausen

Gebetsabend

Freitags 19.30 Uhr
08.03. / 12.04. / 10.05.
Kontakt: Martina Struwe
Tel. 0160 / 93 81 30 63

Bergneustadt / Lieberhausen

Gebet für Kranke
nach Absprache
Kontakt: Martina Struwe
Tel. 0160 / 93 81 30 63

Bergneustadt

Ökumenisches Taizé-Gebet
19.30 Uhr (19.00 Uhr: Ansingen)
NEU: Ab 2024 jeweils am dritten Freitag im Monat
15.03.: Altstadtkirche
19.04.: Altstadtkirche
17.05.: Altstadtkirche

Bergneustadt

MittenDrinGebet

Mittwoch um 07:00 Uhr im GCH
13.03. | 17.04. | 15.05.

LIEBE GEMEINDE, EINE KIRCHE, IN DIE AUCH PIPI LANGSTRUMPF GEHEN WÜRDE, DAS IST „KIRCHE KUNTERBUNT“. IN DIESEM JAHR WOLLEN WIR ENDLICH DAMIT STARTEN

Dieses neue Format in unserer Kirchengemeinde will alle Generationen und vor allen Dingen Familien ansprechen.

Es ist ein Aktions-Impuls-Nachmittag, bei dem man gemeinsam basteln, werken und spielen kann. Bei einem kurzen Impuls wird eine biblische Geschichte oder ein christliches Thema kunterbunt und lebendig für Erwachsene und Kinder näher betrachtet.

Wichtig ist außerdem die Zeit für Gemeinschaft und gutes Essen. „Kirche Kunterbunt“ lebt von Gastfreundschaft, ist generationsübergreifend, gibt Raum für Kreativität und will niederschwellige Zugänge zum Glauben ermöglichen.

Folgende GRUNDWERTE sollen vermittelt werden:

Gastfreundlich: Bei Kirche Kunterbunt wollen wir eine Willkommenskultur leben und neue Besucher herzlich willkommen heißen. Nicht nur das: Kirche Kunterbunt wendet sich ganz bewusst an „Neue“. An Familien, die bisher wenig oder keinen Kontakt zu Kirche, Glauben und Evangelium hatten. Kirche Kunterbunt ist Kirche für Familien, die nicht zur Kirche gehen.

Generationsübergreifend: Kirche Kunterbunt ist Kirche für die ganze Familie. Für Kinder zwischen 5 und 12 mit ihren Bezugspersonen, egal ob das Eltern, Großeltern, Tanten oder Paten sind. Hier können Jüngere von Älteren lernen, und umgekehrt. Oft kommen durch ehrliche Kinderfragen die Älteren selbst ins Fragen und Nachdenken über den Glauben.

Kreativ: Bei Kirche Kunterbunt kann Glaube entdeckt werden und das auf ganz kreative und bunte Weise. Glaube soll spürbar, riechbar, fühlbar mit allen Sinnen und nicht nur auf kognitiver Ebene erlebbar werden.

Fröhlich-feiernd: wenn jemand Grund zum fröhlichen Feiern hat, dann wir als Christen, die wir die froh machende gute Botschaft kennen. Und deswegen darf es bei Kirche Kunterbunt fröhlich- feiernd zugehen. Das Leben feiern, einander und unsere Begabungen feiern und nicht zuletzt Gott feiern.

Christuszentriert: Bei Kirche Kunterbunt geht es um Jesus Christus. Er ist der Dreh- und Angelpunkt. Um ihn geht es und darum, dass Familien bei Kirche Kunterbunt den Glauben an Jesus Christus entdecken und Schritte in der Christusnachfolge gehen.

Wir hoffen, dieses Konzept hat Ihr Interesse geweckt und sie haben Zeit und Lust, dass in unserer Impulsgemeinde eine Kirche Kunterbunt entstehen kann.

> Zu einem ersten **Informationsabend** lade ich Interessierte am Mittwoch, den 13.03. 2024 um 19.00 Uhr in das GC Hackenberg, Breslauer Str. 20 a ein.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferent Chris Eggermann.

Konfirmation

am 28.April um 10:00 Uhr in der Altstadtkirche

- Marey Brückner
- Julian David
- Kjeld Ebert
- Johannes Dmitrij Eggermann
- Mandy Walinski
- Aliya Walker
- Melina Walker

am 05.Mai um 10:00 Uhr im GemeindeCentrum Hackenberg

- Maren Batt
- Lukas Brunert
- Leandro Esteves
- Justin Görg
- Lelani Kalafat
- Janis Klusmann
- Lisa Lüllau
- Klara Nohl
- Sara Weidemann

am 05.Mai um 10:00 Uhr in der Bunte Kerke Lieberhausen

- Alea Ernst
- Nico Köster
- Lea Kron
- Felix Schneider
- Finja Stärkel
- Lara Stadel

Herzlich willkommenxx

zu unseren monatlichen Musikgottesdiensten um 9.30 Uhr in der Altstadtkirche:

10. März: mit Kinderchor

„Wir singen unsre Lieder, wir singen Gott, dem Herrn. Wir singen immer wieder, denn singen tun wir gern" – diese Zeile eines Liedes von Thomas Riegler könnte als Motto für unseren Kinderchor gelten. Wir sind eine bunte Truppe von Schul- und Kindergartenkindern, die sich jeden Mittwoch zur Probe treffen, manche mit viel musikalischem Ehrgeiz, andere mit mehr Bewegungsdrang und bei Spiel, Gesang und Musizieren mit Orffschen Instrumenten ihren Spaß haben. Im Musikgottesdienst am 10.03. können Sie uns erleben und auch gemeinsam mit uns singen.

14. April: mit Gospelchor

Freuen Sie sich auf beschwingte nachösterliche Gospels, Spirituals und Poplieder. Vielleicht haben Sie auch Lust, sich dem Gospelchor anzuschließen? Wir proben immer mittwochs, 19 Uhr im Gemeindehaus und freuen uns über neue Mitglieder.

12. Mai: mit Orgelmusik der Romantik

Die Epoche der Romantik im 19. Jahrhundert hat sehr ausdrucksstarke, sinnliche und bis heute beliebte Musik hervorgebracht. Einer der bedeutendsten Komponisten für romantische Orgelmusik war Felix Mendelssohn-Bartholdy. Im Musikgottesdienst am 12.05. erklingt eine seiner sechs Sonaten und weitere romantische Orgelmusik, interpretiert von Annemarie Sirrenberg an unserer Klais-Orgel.

Annemarie Sirrenberg und Dietrich Schüttler

Der Bläserkreis

Eine der aktivsten Gruppen unserer Kirchengemeinde ist der Bläserkreis.

Jede Woche wird gemeinsam geprobt, die einzelnen Mitglieder üben auch zu Hause ihre Instrumente. Verteilt aufs Jahr gibt es dann ca. 30 Auftritte: ein eigenes Konzert, Gottesdienste, Einsätze in Altenheimen, beim Martins-Umzug des Kindergartens oder zur Fronleichnamsprozession und in größeren Abständen auch gemeinsame Reisen und Treffen mit unserem befreundeten Posaunenchor Grevenbroich. Natürlich wird auch gemeinsam gefeiert. So entsteht eine enge Gemeinschaft und persönliche Nähe unter den Bläser*innen.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Wenn Sie ein Blechblasinstrument beherrschen, kommen Sie gerne dienstags, 19.30 Uhr, zu einer Probe im Altstadt-Gemeindehaus zum „Schnuppern".

Wenn Sie Trompete oder Posaune spielen lernen möchten, wenden Sie sich gerne an Kantorin Annemarie Sirrenberg, annemarie.sirrenberg@ekir.de oder 02261/9941591.

Initiative Kirchenmusik in Bergneustadt e.V.

Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältige Kirchenmusik unserer Kirchengemeinde durch eine Spende oder Ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Marianne Orendi, 1. Vorsitzende, Tel. 02261 5016852
Dr. Uwe Wintersohl, 2. Vorsitzender
Dr. Annemarie Sirrenberg, Kantorin

Konto: IBAN: DE93 3845 0000 1000 0168 97
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Ulrike Willmeroth & Ursula Roderus:

Berufen zum Königskind - Gefangen im Trauma-Durchbruch zur Freiheit

Ulrike Willmeroth hat in ihrer chaotischen Kindheit schwere seelische Verletzungen erlitten. Die Folgen dieser Traumatisierungen zeigten sich in ihrer Tragweite erst im Erwachsenenalter. Schritt für Schritt wagte sie sich auf den Weg zur Heilung, zur Wiedererlangung ihrer Würde als Königstochter Gottes. Wesentlich war dabei ihre Therapie bei der Ärztin und Therapeutin Ursula Roderus.

Der Leser wird in diesem Buch nicht nur mit einer bemerkenswerten Lebensgeschichte konfrontiert, sondern durch die fachliche Kommentierung von Ursula Roderus nachvollziehbar in den Leidens- und Heilungsprozess mit hineingenommen. Das vermittelt Betroffenen Anregungen und Mut zur Aufarbeitung eigener schmerzhafter Erfahrungen und gibt Mitbetroffenen sowie Therapeuten und Seelsorgern wertvolle Hinweise und Handreichungen

Asaph-Verlag

ISBN 978-3-940188-37-3

David Kadel (Hrg.):

Wenn du für Sonne betest, lass den Schirm zu Hause - von erhörten Gebeten und anderen Wundern

An Gott zu glauben scheint in unserer schnelllebigen Zeit immer schwieriger zu werden: Wo ist er denn, wenn man ihn braucht? Doch wenn wir in unserem Glauben vorwärtsgehen wollen, dann gibt es kaum etwas Ermutigenderes als Berichte von Menschen, die Gott „erlebt" haben: in aussichtslosen Situationen, im Leid, im berühmten „Stoßgebet" oder auch im größten Glück. David Kadel hat diese wahren Geschichten zusammengetragen - eine Vielfalt von Erlebnissen, die einen staunen lassen über die kreativen und oft auch kuriosen Wege Gottes, mit uns zu reden. Für Inspiration-Trainer Karel ist außerdem klar: Die Bibel ist das wirkungsvollste Coaching Buch überhaupt. Und so lüftet er anhand der wichtigsten Schlüsselverse sowie vieler persönlicher Erfahrungen das Geheimnis des Betens.

Gerth Medien

ISBN 978-3-95734-017-7

Kontakte

Vorsitzender des Bevollmächtigtenausschusses

Pastor i.E. Stefan Nix, Dipl.-Theol.

Tel. (02261) 807 825
stefan.nix@ekir.de

Kirchmeister

Jürgen Müller

Zum Wiebusch 37a
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 49844
juergen.mueller@ekir.de

Pfarrer

Pfarrer Dietrich Schüttler

Eichenstr. 7
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 914 83 27
dietrich.schuettler@ekir.de

Pfarrer Andreas Spierling

Liegnitzer Str. 16b
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 24 56
andreas.spierling@ekir.de

Kantorin

Dr. Annemarie Sirrenberg

Kirchstraße 9
51702 Bergneustadt
Tel. 0157 30225782
annemarie.sirrenberg@ekir.de

Diakon

Christoph Fischle

Büro: Kirchplatz 4
51647 Gummersbach
Tel. 0151 65 11 59 67
christoph.fischle@ekir.de

Gemeindereferent

Christoph Eggermann

Büro: Kirchstr. 14
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 913 03 39
christoph.eggermann@ekir.de

CVJM Bergneustadt

Andreas Kempkes

Lützenbergstr. 7,
51702 Bergneustadt
Tel. (02763) 214 6800
info@cvjm-bergneustadt.de
www.cvjm-bergneustadt.de

Küster – GC Hackenberg

Stefan Brand

Brunnenstr. 3
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 45 91
fam.brand@freenet.de

Küsterin – Altstadtkirche

Anne Schinas

Kirchstr. 3
51702 Bergneustadt
Tel. 0179 5135612
anne-marie.schinas@ekir.de

Küsterin - Bunte Kerke

Annika Hirsch

Kirchplatz 4
51647 Gummersbach
Tel: (02354) 1 30 55
annika.hirsch@ekir.de

Altstadtkirche Bergneustadt

Kirchstr. 10
51702 Bergneustadt
Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr

Bunte Kerke Lieberhausen

Kirchplatz

51647 Gummersbach
Öffnungszeiten:
November-März 9-17 Uhr
April-Oktober 9-18 Uhr

Kirchenführungen

Monika Kretschmer
Tel: (02763) 72 46

Fragen zur Raumbelegung der Bunten Kerke sowie des Gemeindehauses

Annika Hirsch
Tel. (02354) 1 30 55

Gemeindehäuser

Altstadt-Gemeindehaus

Kirchstr. 8
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 52 24

GemeindeCentrum Hackenberg

Breslauer Str. 20a
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 31 00

Gemeindehaus Lieberhausen

Kirchplatz 4
51647 Gummersbach

Ev. Impulsgemeinde Lieberhausen-Bergneustadt
Kirchstr. 5 | 51702 Bergneustadt
Tel: (02261) 4 17 19 | Fax: (02261) 4 12 80
info@impulsgemeinde.de | www.impulsgemeinde.de
Bankverbindung:
IBAN: DE 06 3845 0000 0000 1021 11 (Spk Gummersbach) WELADED1GMB

Kindertagesstätte „Kreuz & Quer"

des Ev. Kirchenkreises An der Agger

Katrin Knobloch, Leiterin

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 47 01 60
ev.kita.bergneustadt@ekir.de

Ev. Altenheime an der Agger gGmbH

Georg Huber, Heimleiter

info@ev-altenheime-agger.de
www.ev-altenheime-agger.de

Haus Altstadt

Hauptstr. 41
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 94 14 - 0

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 5 46 51- 0

Diakoniestation Bergneustadt

Cordula Flohr-Odendahl, PDL

Othestraße 2
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 26 13
bergneustadt@diakonie-vor-ort.de
www.diakonie-vor-ort.de

Evangelische Telefonseelsorge

Tel: 0 800 / 1 11 01 11

Bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Suchtselbsthilfe Blaues Kreuz Gummersbach
Tel: (02261) 61 353 0170 2800356
info@blaues-kreuz-gummersbach.de
www.blaues-kreuz-gummersbach.de

Gehörlosenseelsorge

Tel: (0221) 8 90 52 41
Fax: (0221) 8 90 52 42
dagmar.schwirschke@ekir.de

Blaues Kreuz Suchtselbsthilfegruppe

Donnerstags 19:30–21:00 Uhr
Cafeteria Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: Jochen Becker
Tel. (02261) 96 94 01

Kreuzbund Selbsthilfegruppe & Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Deutscher Caritas Verband
Kontakt: Norbert Schulz
Eifelerstr. 17
51702 Bergneustadt

Termine Musik

Kantorei

Montags, 19:30–21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Gospelchor

Mittwochs in der Schulzeit, 19:00–20:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Bläserkreis

Dienstags, 19:30–21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Kinderchor

Mittwochs in der Schulzeit, 16:00–16:45 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Kontakt für diese Chöre: Dr. Annemarie Sirrenberg
Tel. 0157 30225782
annemarie.sirrenberg@ekir.de

Seniorenchor

jeweils 10:00–11:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal
06.03. | 20.03. | 03.04. | 17.04. | 08.05. | 22.05.

Kontakt: Martin Weishaupt
Tel. (02261) 4 79 84 6

Band Ruhepuls

Mittwochs und nach Absprache GemeindeCentrum Hackenberg (oberer Bereich)

Kontakt: Stefan Brand
Tel. (02261) 4 45 91

Mittelpunkt

Wir treffen uns Montags nach Absprache um 19:00 Uhr im GCH. Bei Interesse meldet euch gerne telefonisch bei Bärbel Spierling, 02261 42456

Lobpreis ist unser Thema und wir freuen uns am gemeinsamen Singen und Beten. Wir freuen uns über jeden und jede, die mit dabei sein möchten.

Lieberhausen

Kirchenchor

Dienstags 17 Uhr

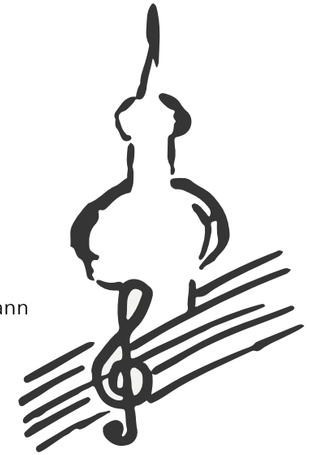
Kontakt: Anne Held
Tel. (02354) 1 31 21

Lieberhausen

Musikteam

Dienstags 18 Uhr

Kontakt: Christoph Wichmann
Tel. (02261) 6 62 47



Projekt Chorkonzert

mit Werken u.a. von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy – herzliche Einladung zum Mitsingen!

Die Kantorei Bergneustadt probt in diesem Frühjahr ein Konzertprogramm mit Chormusik aus vier Jahrhunderten, u.a. die bekannte Bach-Motette „Jesu, meine Freude" und F. Mendelssohn-Bartholdys achtstimmiges „Jauchzet dem Herrn, alle Welt".

Geplant sind eine **Aufführung am Samstag, 15.06., 19 Uhr, in der evangelischen Barockkirche Eckenhagen** und eine **musikalische Andacht am Sonntag, 16.06., 16 Uhr, in der katholische Kirche St. Matthias, Bergneustadt.**

Gastsänger*innen sind herzlich willkommen, Probenplan siehe https://impulsgemeinde.de/herzliche-einladung-zum-mitsingen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
Kantorin Annemarie Sirrenberg
Tel. 02261 /9941591,
annemarie.sirrenberg@ekir.de

Jugend

Bergneustadt

Jungschar 6-11 Jahre

Montags in den Jugendräumen im Altstadt-Gemeindehaus von 17:00-18:30 Uhr.

Kontakt: Chris Eggermann und Team

info@cvjm-bergneustadt.de

Jugendkreise 12-20 Jahre

Bergneustadt

Outlook

Ab 12 Jahre

Wir treffen uns donnerstags im GC Hackenberg von 18:30 bis 20:00 Uhr

Kontakt: Benjamin John und Team
info@cvjm-bergneustadt.de

Bergneustadt

Growing up in Christ

GC Hackenberg 18:00 bis 19:30 Uhr

Termine nach Absprache

Kontakt: Christoph Ring und Konstanze Kathner
info@cvjm-bergneustadt.de

Bergneustadt

Lighthouse-Treff

Jeden Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr treffen wir uns per Zoom oder bei Teilnehmern und tauschen uns über Themen des Glaubens und der Lebenswelt von jungen Erwachsenen aus. Spiele und Spaß gehören aber auch dazu.

Kontakt: Florian Bockemühl und Team
info@cvjm-bergneustadt.de

Lieberhausen

Teen Treff

Ab 12 Jahre

Gemeindehaus Lieberhausen

28.03. | 25.04. | 23.05. jeweils 18 Uhr

Kontakt: Christoph Fischle und Team

Tel. 0151 65115967

Frauen

Bergneustadt

Frauenkreis Altstadt

Mittwochs 15:00 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus

27.03. | 24.04. | 22.05.

Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler
Tel. (02261) 914 83 27

Lieberhausen

Frauenabendkreis

Mittwochs 19 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen

14.3. 19:00 Uhr Passionsandacht Bergneustadt

10.04. | 08.05.

Kontakt: Angelika Jung
Tel. (02261) 66 02 97
Monika Kretschmer
Tel. (02763) 72 46

Lieberhausen

Frauenhilfe

Gemeindehaus Lieberhausen

Kontakt: Anne Held
Tel. (02354) 1 31 21
Marianne Bessel
Tel. (02261) 2 39 32

Lantenbach

Frauenhilfe

Montags 14.30 Uhr, im katholischen Pfarrheim Lantenbach

11. 03. | 25. 03. | 08. 04. | 22. 04. | 06.05. | 03. 06.

Kontakt: Gisela Weyland
Tel. (02261) 2 49 54
Jutta Zitzmann
Tel. (02261) 6 42 29

Lieberhausen

Ladies Time

Samstags 15 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen

09.03. | 06.04. | 09.05.

Kontakt: Martina Struwe

Tel. 0160 93 81 30 63

Lantenbach

Chorfrauen Lantenbach

11.04.

Kontakt: Annelie Carlassare
Tel. (02261) 2 70 26

Männer

Bergneustadt

Männerkreis

Montags 19:30 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus
04.03. | 08.04 | 27.05.

Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler,
Tel. (02261) 914 83 27

Lieberhausen

Gesprächskreis für Männer

letzter Mittwoch im Monat 20 Uhr

Kontakt: Torsten Weyland
Tel. (02354) 1 44 86

Lieberhausen

Wandern für Männer

Mittwochs 14 Uhr, Treffpunkt: Kirchplatz

Kontakt: Donald Traska
Tel. (02354) 1 26 43

Frauen und Männer

Bergneustadt

Faith & Life – Hauskreis

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr

Kontakt: Uwe Binner, Tel. (02261) 4 81 66

Lieberhausen

Besuchsdienstkreis

02.05. 15:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen

Pastor Stefan, Nix Tel. (02261) 80 78 25

Bergneustadt

Tischtennis

Mittwochs 20:00 Uhr, Jugendräume Altstadt-Gemeindehaus

Kontakt: Wolfgang Laatsch,
Tel. (02261) 4 37 32

Lieberhausen

Nähtreff

Samstags 10 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
16.03. | 20.04. | 18.05.

Kontakt: Martina Struwe
Tel. 0160 93 81 30 63

Lieberhausen

Bibel & Tee

Mittwochs 19 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen

06.03. | 20.03. | 03.04. | 17.04. | 15.05.

Kontakt: Monika Büchel

Tel. (02261) 2 74 08

Senioren

Bergneustadt

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Dienstag 14.30 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus

05.03. Spielenachmittag
19.03. Passionsandacht mit Abendmahl in der Kirche, anschl. Kaffeetafel im Gr. Saal
09.04. Spielenachmittag
16.04. Hilfe, Rat und Medikamente – die Apotheke
07.05. Spielenachmittag
21.05. Bayerischer Nachmittag

Kontakt:
Pfr. Dietrich Schüttler, Gunild Schüttler
Tel. (02261) 914 83 27

Bergneustadt

Seniorenkreis & Frauenkreis Hackenberg

Mittwochs 15:00 Uhr, GemeindeCentrum Hackenberg

13.03. Kochrezepte aus Omas Küche
10.04. Wir singen mit Martin Weishaupt
08.05. Ein Nachmittag mit Chris Eggermann

Kontakt:

Pfr. Andreas Spierling	Tel. (02261) 42 45 6
Renate Deppe	Tel. (02261) 4 55 22
Henni Lessmann	Tel. (02261) 5 26 03

Bethel

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Impulskirchengemeinde Lieberhausen - Bergneustadt

vom 13. März bis 19. März 2024

Abgabestellen:

Altstadt-Gemeindehaus Alter Eingang
Kirchstraße 10, 51702 Bergneustadt

GemeindeCentrum Hackenberg
Breslauer Straße 20a, 51702 Bergneustadt

Keller Kindertagesstätte
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2, 51702 Bergneustadt

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Wir gratulieren

März

2. 3.	Josef	Schröder	Bergneustadt	94
2. 3.	Karin	Giesselmann	Bergneustadt	81
4. 3.	Sieglinde	Behrendt	Bergneustadt	89
4. 3.	Karl	Zielenski	Bergneustadt	88
4. 3.	Anneliese	Exner	Bergneustadt	86
5. 3.	Friedrich	Grieger	Bergneustadt	94
6. 3.	Siegfried	Beßler	Bergneustadt	91
7. 3.	Johann	Löwen	Leienbach	92
7. 3.	Erika	Stein	Bergneustadt	83
7. 3.	Irma	Degen	Bredenbruch	83
8. 3.	Erika	Fuss	Bergneustadt	85
8. 3.	Olga	Degen	Bergneustadt	84
9. 3.	Magdalene	Sonar	Hackenberg	87
9. 3.	Wilma	Heinenberg	Drieberhausen	86
9. 3.	Hans	Binder	Bergneustadt	81
10. 3.	Ulrike	Müller	Bergneustadt	80
11. 3.	Inge	Buchholz	Drieberhausen	80
12 3.	Elli	Schipper	Bergneustadt	89
12 3.	Dieter	Kuxdorf	Bergneustadt	84
14. 3.	Paula	Bode	Bergneustadt	97
14. 3.	Inge	Speer	Lantenbach	87
14. 3.	Helmut	Weber	Bergneustadt	81
15. 3.	Natalia	Walger	Hackenberg	91
15. 3.	Erika	Becker	Bruch	87
16. 3.	Anneliese	Bleiel	Bergneustadt	88
16. 3.	Hannelore	Ohrendorf	Bergneustadt	87
16. 3.	Marianne	Manegold	Hackenberg	87
16. 3.	Irmgard	Stötzel	Bergneustadt	81
17. 3.	Alexei	Bondarenko	Bergneustadt	95
17. 3.	Anneliese	Wieczorek	Bergneustadt	88
18. 3.	Helga	Most	Bergneustadt	89
18. 3.	Ruth	Wolter	Bergneustadt	88
18. 3.	Inge	Müller	Hackenberg	82
19. 3.	Ruth	Thomas	Bergneustadt	90
20. 3.	Ilse	Drenks	Bergneustadt	92
20. 3.	Dorothea	Thiel	Lantenbach	86
20. 3.	Helga	Wüst	Bergneustadt	82
21. 3.	Gerda	Kemper	Bredenbruch	86
21. 3.	Ruth	Becker	Bergneustadt	84
21. 3.	Ute-Barbara	Klaes	Hackenberg	84
22. 3.	Günter	Koch	Bergneustadt	87
22. 3.	Rainer	Bernhardt	Bergneustadt	81
23. 3.	Karl	Kegler	Bergneustadt	92
23. 3.	Dieter	Schmidt	Bergneustadt	88
23. 3.	Klaus	von der Linde	Bergneustadt	88
23. 3.	Doris	Assmann	Hackenberg	87
24. 3.	Alevtina	Moser	Bergneustadt	83
25. 3.	Marianne	Beßel	Deitenbach	88
25. 3.	Helmut	Ochel	Bergneustadt	87
26. 3.	Margarete	Schürholz	Bergneustadt	87
27. 3.	Nora	Welter	Bergneustadt	81
27. 3.	Dagmar	Kollenberg	Bergneustadt	80
27. 3.	Hans-Dieter	Friedrich	Bergneustadt	80
28. 3.	Lisbeth	Hilgermann	Bergneustadt	94
29. 3.	Gerhard	Schmidt	Bergneustadt	88
29. 3.	Gerda	Rippel	Bergneustadt	84
29. 3.	Karl	Köster	Bergneustadt	82
29. 3.	Walter	Boas	Lantenbach	81
30. 3.	Hans-Jürgen	Jung	Bergneustadt	82
31. 3.	Werner	Georg	Lantenbach	88

April

2. 4.	Werner	Küchler	Rosenthalseifen	89
2. 4.	Ruth	König	Bergneustadt	88
3. 4.	Marianne	Achenbach	Bergneustadt	88
3. 4.	Christel	Enders	Bergneustadt	85
3. 4.	Heinz	Brüning	Bergneustadt	83
4. 4.	Horst	Röttger	Bruch	95
5. 4.	Martin	Seidel	Bergneustadt	91
5. 4.	Erika	Nagel	Hackenberg	84
5. 4.	Ingrid	Reich	Bergneustadt	84
5. 4.	Karin	Mostert	Bergneustadt	81
6. 4.	Erna	Eisberg	Bredenbruch	87
6. 4.	Sigrid	Brzoska	Bergneustadt	87
6. 4.	Renate	Kreidewolf	Bergneustadt	83
6. 4.	Brunhilde	Lutsch	Piene	80
7. 4.	Erika	Heppe	Bergneustadt	83
8. 4.	Ilse	Reich	Bergneustadt	94
8. 4.	Irmgard	Scholz	Hackenberg	89
8. 4.	Irmgard	Köster	Leienbach	87
10. 4.	Christa	Manske	Bergneustadt	88
10. 4.	Gerd	Müller	Bergneustadt	82
10. 4.	Rosemarie	Gasse	Bergneustadt	81
11. 4.	Peter	Bauer	Leienbach	82
11. 4.	Burkhard	Thieme	Bergneustadt	81
12. 4.	Hanna	Steffen	Bergneustadt	89
14. 4.	Annchen	Friedrich	Bredenbruch	89
14. 4.	Ruth	Schmidt	Bergneustadt	86
14. 4.	Edith	Bösinghaus	Bergneustadt	82
14. 4.	Holger	Herweg	Bergneustadt	80
15. 4.	Heinz	Kuschkowitz	Hackenberg	83
16. 4.	Hans-Joachim	Lasse	Bergneustadt	91
17. 4.	Grete	Emrich	Bergneustadt	85
17. 4.	Renate	Griffel	Bergneustadt	82
17. 4.	Ursula	Risch	Bergneustadt	81
18. 4.	Hannelore	Schruhl	Bergneustadt	93
18. 4.	Horst	Eisenkrämer	Bergneustadt	89
18. 4.	Heinz Gerd	Schürholz	Bergneustadt	83
19. 4.	Hildegard	Noß	Bergneustadt	91
19. 4.	Ingrid	Kamping	Bergneustadt	83
20. 4.	Helga	Achenbach	Bergneustadt	91
20. 4.	Anni	Polomka	Hackenberg	84
21. 4.	Erika	Gehrmann	Bergneustadt	83
21. 4.	Gerd	Schley	Bergneustadt	80
22. 4.	Gerda	Schönhoff	Bergneustadt	96
22. 4.	Heinz	Schlaak	Bergneustadt	82
22. 4.	Karl	Hesse	Hackenberg	82
23. 4.	Josef	Pütz	Bergneustadt	82
25. 4.	Renate	Krumbach	Deitenbach	85
26. 4.	Barbara	Uebach	Bergneustadt	81
26. 4.	Ina	Albowitz-Freytag	Bergneustadt	81
27. 4.	Christel	Keune	Hackenberg	93
27. 4.	Egon	Armgart	Bergneustadt	85
27. 4.	Ursel	Petry	Lieberhausen	84
27. 4.	Hannelore	Metzger	Lantenbach	82
28. 4.	Elfriede	Berger	Bergneustadt	86
29. 4.	Helga	Adler	Baldenberg	89
29. 4.	Gertrud	Buschmann	Bergneustadt	86
30. 4.	Ingrid	Klingspor-Johannes	Bergneustadt	89
30. 4.	Erika	Markmann	Bergneustadt	88
30. 4.	Lutz	Engler	Bergneustadt	88

Mai

1. 5.	Gertrud	Link	Bergneustadt	91
1. 5.	Eike	Gehring	Niederrengse	85
1. 5.	Rosel	Kaemper	Bergneustadt	80
2. 5.	Else	Rademacher	Bergneustadt	85
2. 5.	Günter	Finkenrath	Bergneustadt	84
2. 5.	Marianne	Schalwat	Bergneustadt	80
3. 5.	Inge	Bein	Hackenberg	86
4. 5.	Magdalene	Nehls	Lantenbach	87
4. 5.	Lothar	Wüst	Bergneustadt	83
4. 5.	Annegret	Pohl	Helberg	81
5. 5.	Helga	Gehrmann	Bergneustadt	86
5. 5.	Christian	Giesselmann	Bergneustadt	81
5. 5.	Karin	Haupt	Bergneustadt	81
6. 5.	Irene	Löwen	Leienbach	86
6. 5.	Bärbel	Giannopoulos	Bergneustadt	82
7. 5.	Roland	Reich	Bredenbruch	85
8. 5.	Friedrich	Griese	Bredenbruch	89
9. 5.	Hannelore	Lagier	Bergneustadt	90
9. 5.	Johannes	Poddewijn	Bergneustadt	82
11. 5.	Rudi	Friedrich	Bredenbruch	92
11. 5.	Brigitte	Birke	Bergneustadt	90
11. 5.	Klaus	Uebach	Bergneustadt	83
11. 5.	Peter	Göttel	Bergneustadt	83
11. 5.	Eckhard	Winterhoff	Bergneustadt	81
11. 5.	Ernst-Dieter	Runkel	Hackenberg	81
11. 5.	Monika	Wildner	Bergneustadt	81
13. 5.	Achim	Kammann	Helberg	85
13. 5.	Rosemarie	Ley-Knappe	Bergneustadt	80
15. 5.	Hans-Jürgen	Rodenbeck	Lantenbach	82
16. 5.	Helene	Guist	Hackenberg	87
16. 5.	Christel	Sager	Baldenberg	82
17. 5.	Alfred	Erbe	Hardt	88
17. 5.	Eberhard	Oelschläger	Bergneustadt	86
18. 5.	Selma	Protze	Bredenbruch	84
20. 5.	Dr. Ina	Heidtmann	Bergneustadt	91
20. 5.	Edith	Kadow	Bergneustadt	86
20. 5.	Doris	Bronsert	Bergneustadt	82
20. 5.	Gisela	Kammann	Helberg	82
21. 5.	Ursula	Cremer	Hackenberg	86
21. 5.	Elfriede	Rodtmann	Lieberhausen	84
22. 5.	Ruth	Trinkaus	Bergneustadt	91
22. 5.	Gudrun	Kühr	Bergneustadt	84
25. 5.	Elisabeth	Hausmann	Bergneustadt	88
25. 5.	Gerhard	Vedder	Lieberhausen	82
25. 5.	Hildegard	Czekay	Leienbach	80
27. 5.	Martha	Polczyk	Bergneustadt	96
27. 5.	Inge	Eversberg	Bergneustadt	89
28. 5.	Günter	Baltes	Bergneustadt	85
28. 5.	Gerd	Appel	Lantenbach	81
29. 5.	Horst	Schulz	Hackenberg	93
29. 5.	Utje	Bargen	Bergneustadt	85
30. 5.	Marga	Lemsch	Bergneustadt	89
30. 5.	Ursula	Hilger	Bergneustadt	89
30. 5.	Manfred	Deppe	Leienbach	85
30. 5.	Werner	Giersch	Bergneustadt	84
30. 5.	Hans-Dieter	Trippler	Bergneustadt	83
31. 5.	Marion	Pütz	Bergneustadt	82
31. 5.	Edelgard	Kötter	Oberrengse	81

Falls Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der Geburtstagsliste veröffentlicht wird, geben Sie bitte eine Nachricht ans Gemeindebüro. Vielen Dank!

Fürbitten

Trauergottesdienste

Bergneustadt

Gertrud Wurm geb. Bechtel	87 Jahre
Nelli Löwen geb. Hoffmann	90 Jahre
Erich Sündermann	87 Jahre
Wolfgang Rath	76 Jahre
Waltraut Hammerla geb. Heinzel	83 Jahre
Silvia König	56 Jahre
Alfons Küpperfahrenberg	100 Jahre
Ilse Baum geb. Huth	86 Jahre
Dorothee Borner geb. Hömann	73 Jahre
Werner Veltrup	79 Jahre
Erna Plötz geb. Felix	91 Jahre
Renate Dekena geb. Lattmann	89 Jahre
Helga Hildebrandt geb. Rockenberg	94 Jahre

Lieberhausen

Marlene Lenz geb. Schürfeld	85 Jahre
Helga Luise Koch geb. Fükking	86 Jahre

Taufen

Bergneustadt

Elias Hoch	05.11.2023
Johanna Binner	10.12.2023
Fina Elise Baltes	07.01.2024

Gemeindebüro

Kirchstr. 5 | 51702 Bergneustadt
Tel: (02261) 4 17 19 | Fax: (02261) 4 12 80
E-Mail: info@impulsgemeinde.de | www.impulsgemeinde.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Fr 9:00–10:30 Uhr
Do 15:00–17:00 Uhr